STÖBICH®

SYSTEM: FIBERSHIELD®

BAUREIHE: FIBERSHIELD®-S

Produktbeschreibung

Die Grundfläche des Abschlusses kann sowohl rechteckig als auch polygonförmig mit Winkeln zwischen 30°* und 179°* ausgebildet werden. Trotz Eckenbildung sind keine zusätzlichen Stützelemente erforderlich. Realisieren lassen sich neben einer geschlossenen Polygonform auch offene Systeme, die mit speziellen Führungsschienen am Wandkörper befestigt sind. Mithilfe des standardmäßig verbauten Antriebssystems „Gravigen" lässt sich der Feuerschutzvorhang ohne Fremdenergie schließen.

Mit dem Fibershield®-S lassen sich anspruchsvolle Abschottungsgeometrien verwirklichen und gleichzeitig die Anforderungen des Raumabschlusses über 90 Minuten erfüllen.

Funktion	umlaufender nicht wärmedämmender Feuerschutzvorhang
Nachweis	IBS 08062416
Schließrichtung	von oben nach unten
Feuerwiderstand	E 30 – EW 90 | geprüft nach EN 1634-1:2014+A1:2018 | klassifiziert nach EN 13501-2:2016
Schließzyklen	C0, C, C1 | geprüft nach EN 12605:2000-08 und EN 12604:2017-12 | klassifiziert nach EN 13501-2:2016
Brandverhalten des Textils	A2-s1, d0; B-s1, d0; E-d2 | geprüft nach ISO 1716 und EN 13823 bzw. ISO 11295-2 | klassifiziert nach EN 13501-1:2018
Umweltbedingungen	nicht berücksichtigt sind besondere Umweltbedingungen (z. B. Luftfeuchtigkeit > 80 %, Umgebungstemperatur < 5 °C und > 40 °C, Windlasten, etc.)
Sichtbare Oberflächen	verzinkt RAL, glatt, seidenglänzend, Standardfarbton NCS, Standardfarbton

* Winkelangaben: Kompletter Bereich min. 30° bis max. 179°

Winkelangaben (Standard): Der minimale Standard-Winkel beträgt 65° der maximale Standard-Winkel 165°. Diese Angaben beziehen sich auf Außenwinkel sowie auf Innenwinkel mit dem Gewebe Ecotex 1100 A2 und Heliotex 9.

Winkelangaben (Sonder): Der maximale Sonder-Winkel kann bis zu 179° betragen (nur mit Ecotex 1100 A2).

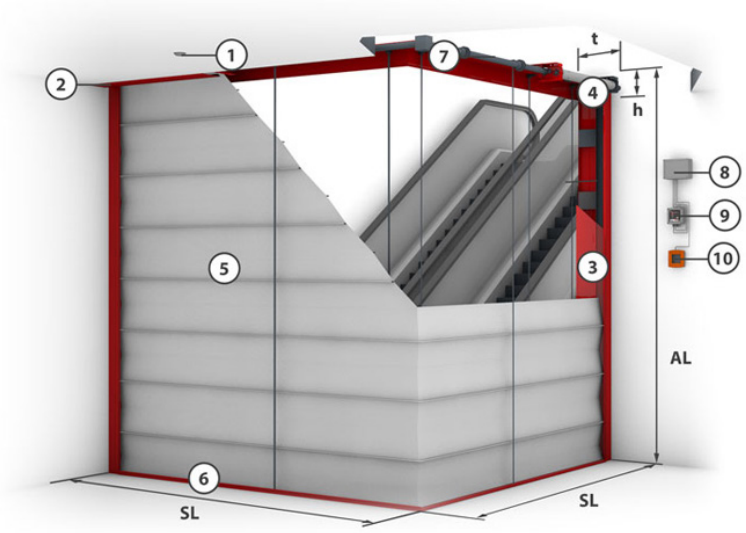
Einschränkung beim Winkel unter 65°: 1) Winkel unter 65° müssen in einem Winkel 90° und in einem stumpfen Winkel zerlegt werden. Hier kann die Standardkonstruktion verwendet werden
2) Abweichend von Punkt 1, muss eine Sonderkonstruktion angefragt werden.

Größenabmessungen und Systemaufbau

Durch die Kombination von Klassifizierungen oder das Verhältnis von lichter Systembreite zu lichter Systemhöhe können sich die genannten Maximalabmessungen reduzieren und die Abmessungen des Gehäuses und der Führungsschienen können variieren. Es gelten die Angaben auf dem Angebot.

Gewebe	Systemumfang	Abrolllänge (AL)	t	h
Ecotex 1100 A2	< 50 m	< 3 m	490 mm	125 mm
Ecotex 1100 A2	< 50 m	> 3 m - ≤ 6 m	490 mm	225 mm
Heliotex 9 EW 90	< 50 m	< 2,2 m	490 mm	125 mm
Heliotex 9 EW 90	< 50 m	> 2,2 m - ≤ 4,5 m	490 mm	225 mm
Heliotex 9 EW 90	< 50 m	> 4,5 m - ≤ 6 m	490 mm	450 mm

Die Einbausituation muss den baurechtlichen Anforderungen des Einbaulandes entsprechen. Die Feuerwiderstandsfähigkeit einer Decken- oder Wandtragkonstruktion und der angrenzenden Bauteile muss mindestens der des Feuer- und /oder Rauchschutzabschlusses/ Feuer- und /oder Rauchschutzvorhangs entsprechen. Der Nachweis der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit der angrenzenden Wände und Bauteile muss unter allgemeinen Umgebungsbedingungen und im Brandfall gegeben sein. Siehe auch Hinweise zur Norm-Tragkonstruktion in der EN1366-7:2004 beziehungsweise EN1363-1:2020. Das Brandschutzsystem darf auch im Brandfall außer dem Eigengewicht keiner zusätzlichen Belastung ausgesetzt sein.
Abweichungen von Größenabmessungen auf Anfrage.

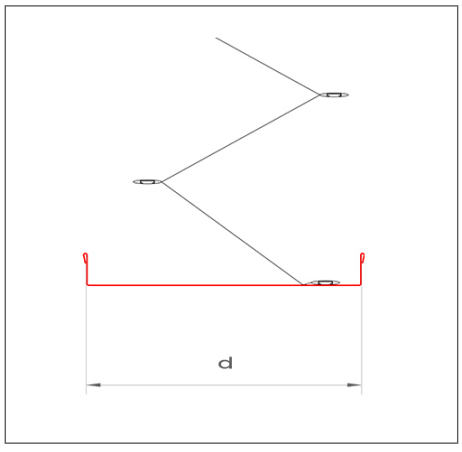


Legende Systemkomponenten:
1 = Rauchmelder
2 = Gehäuse
3 = Führungsschiene
4 = Rohrmotor
5 = Textil
6 = Abschlussleiste
7 = Wickel
8 = Ansteuerungsmodul
9 = Steuerung mit Bedieneinheit
10 = Handauslöser

SL= Systemlänge

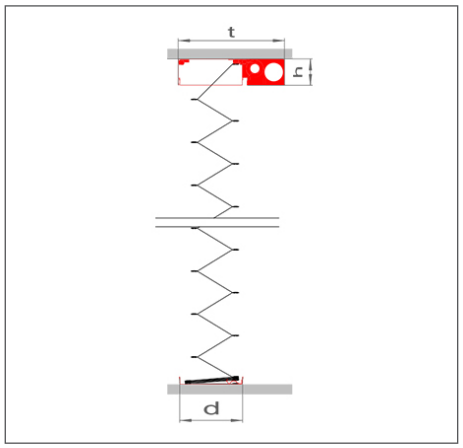
Abschlussleisten

Standard



Gehäuse Standard

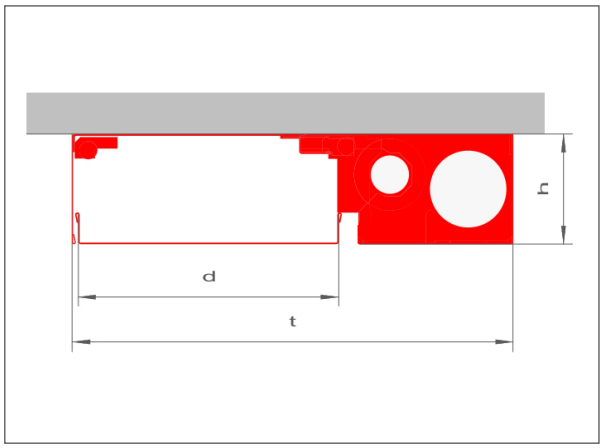
Gehäuse (offen)



h = aus Tabelle
t = 490 mm

d = 290 mm

Gehäuse (geschlossen)

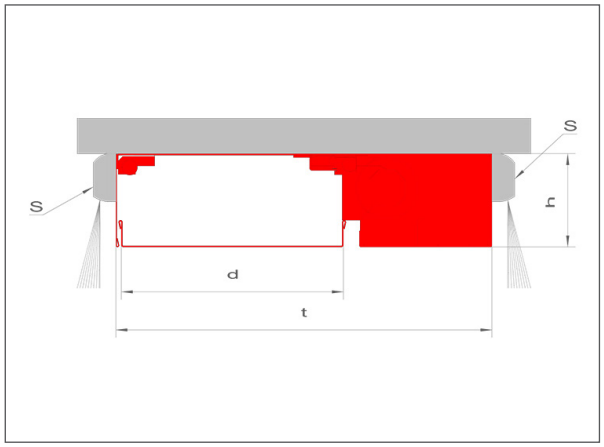


h = aus Tabelle
t = 490 mm

d = 290 mm

Gehäuse Sonder

Sicherungseinrichtung (optional)

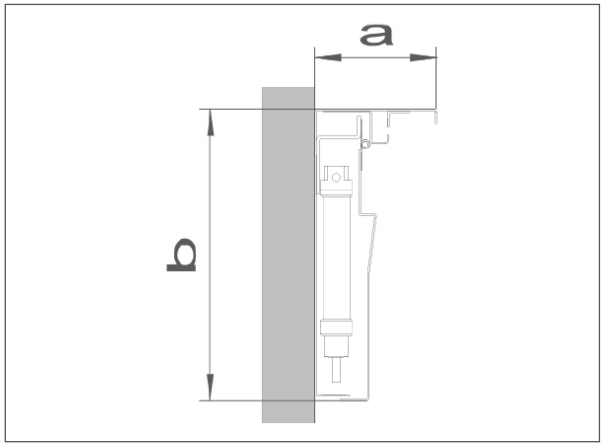


h = 125 mm
t = 490 mm

d = 290 mm
S = Infrarot Sicherung

Führungsschienen

Führung für offene Polygone



a = 117 mm b = 278 mm